

Rund um die Ausstellung

Veranstaltungen

Freitag, 28. Juni, 18.00 Uhr

Eröffnungsfeier

Einführung in die Ausstellung mit Dr. Anna Szech, Kuratorin und Klezmer des Ensembles otasoy; anschliessend Ausstellungsbesuch und Apéro

Keine Anmeldung erforderlich / freier Eintritt

**An folgenden Sonntagen: 7. und 28. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober
jeweils um 11.00 Uhr**

Öffentliche Führungen*

Mit Gabi Moshhammer, Kunsthistorikerin

Sonntag, 30. Juni und Sonntag, 22. September, 11.00 Uhr

Eine poetisch-musikalische Entführung in Chagalls Traumwelten*

Rundgang durch die Chagall-Ausstellung mit Schauspiel und Musik – stimmungsvoll, lehrreich und überraschend. Mit Tanya Wittal (Kunstvermittlerin) und Moël Volken (Musiker)

Sonntag, 18. August, 11.00 Uhr

Lapislazuli – Azurit – Indigo

Blaue Wunder der europäischen Malerei vom Mittelalter bis zu Chagall

Kulturhistorisches rund um die Farbe Blau – spannend vorgelesen und reichhaltig illustriert. Mit Stefan Muntwyler, Maler und Farbforscher

CHF 15.– / keine Anmeldung erforderlich

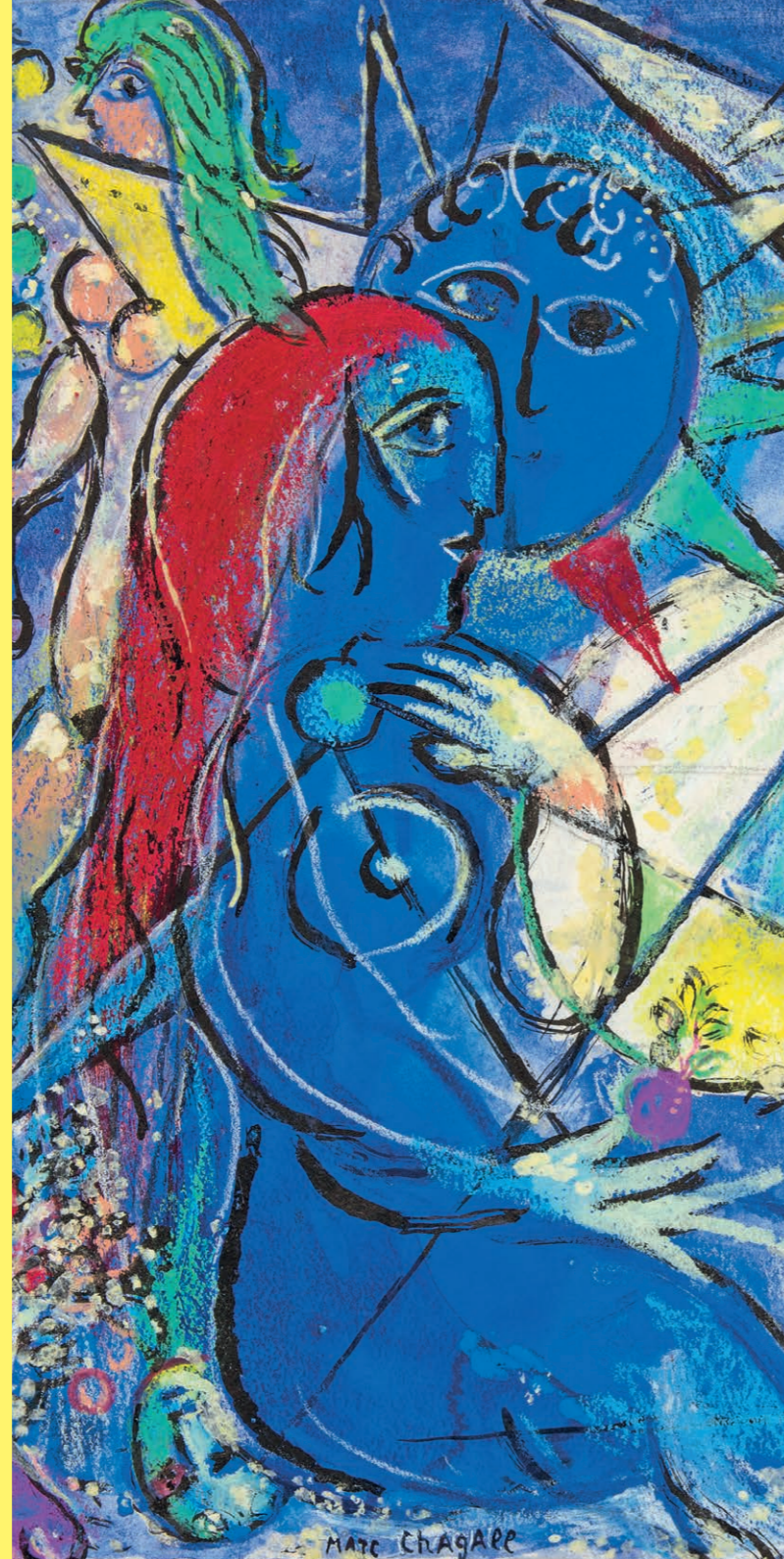
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe «Monat für Monat von Schloss zu Schloss» zum Thema «Farben» der Berner Schlösser.

Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr

Von Ziegen, Geigern und Rabbis*

Jüdische und russische Legenden, Weisheiten und Märchen – ein Ausstellungsrundgang mit der Erzählerin und Kulturvermittlerin Barbara Büchi

Marc Chagall, Création No 2, Série Verve (Ausschnitt), 1956-1960, Gouache, Pastell und Tusche, 36 x 26,3 cm, Sammlung EWK © 2019 ProLitteris, Zürich



Von links nach rechts: Marc Chagall, Ida Chagall-Meyer (Tochter) und Eberhard W. Kornfeld in der Galerie Kornfeld Bern, 1960

© Loomis Dean, Life aus Meyer, Meret, Biographie Marc Chagall, in: Galerie Kornfeld (Hg.), Auktionskatalog 238, Marc Chagall, Indivision Ida Chagall, Bern 2006

Sonntag, 25. August, 14.00 Uhr

Gespräch – Erinnerungen an Marc Chagall

Zu Gast: Der Kunstsammler Dr. phil. h. c. Eberhard W. Kornfeld und Chagalls Enkelin Meret Meyer. Moderation: Joëlle Beeler

Dauer: ca. 50 Minuten / CHF 15.– / keine Anmeldung erforderlich / Der Eintritt berechtigt zum Ausstellungsbesuch am gleichen Tag

Samstag, 14. September

Exkursion – Chagall in Zürich

Besuch der Chagall-Fenster im Fraumünster und Besichtigung der Chagall-Werke im Kunsthau; jeweils mit Führung. Mitgliederausflug des Fördervereins «Freunde Schloss Spiez».

Werden auch Sie Mitglied! Einzelmitgliedschaft CHF 30.– / Paarmitgliedschaft CHF 50.–

Mit dem Vereinsausweis geniessen Sie freien Eintritt ins Schloss und in die Chagall-Ausstellung.

* CHF 5.– + Ausstellungseintritt inkl. ein Glas Spiezer Wein / Keine Anmeldung erforderlich / Durchführung garantiert / Übersteigt die Gruppengrösse 25 Personen, findet eine Stunde später eine zweite Führung statt

Für Gross & Klein

**An folgenden Sonntagen: 21. Juli, 18. August, 22. September, 13. Oktober
jeweils von 11.00–16.00 Uhr**

Offenes Kunst-Atelier – Ich und mein Dorf

Der Grossvater sitzt auf dem Kamin und der Viehhändler schwebt mit seinem Wagen durch die Luft: Chagall hat seinen Heimatort Witebsk und dessen ostjüdische Lebenswelt in unzähligen Bildern festgehalten. Wie sieht dein Dorf aus? Ob fliegend, kopfüber oder kunterbunt – beim Malen ist alles erlaubt. Ein Kunst-Erlebnis für Gross und Klein

Mit Barbara Büchi, Kulturvermittlerin

ab 5 Jahren / keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen! / junge Menschen bis 16 Jahre freier Eintritt / Erwachsene CHF 5.–

Für Gruppen

Führung

60 Minuten / CHF 150.– + ermässiger Ausstellungseintritt, max. 25 Personen

Kunst-Atelier

120 Minuten / CHF 200.– + ermässiger Ausstellungseintritt, max. 15 Personen

Für Schulklassen (1. bis 9. Klasse)

Führung

60 Minuten / CHF 100.– inkl. Eintritte

Kunst-Atelier

120 Minuten / CHF 200.– inkl. Eintritte und Materialien

Dank

Leihgeber

Dr. phil. h. c. Eberhard W. Kornfeld

Förderer

Bank EEK, die Mobiliar Spiez, Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung, Jean Wander Stiftung, KIBAG, Kulturkommission Gemeinde Spiez, Securiton, Parrotia-Stiftung, VIVA Thunersee, Zwillenberg-Stiftung, private Förderer

Ein besonderer Dank geht an Meret Meyer und Yvonne Kaehr, welche die Ausstellungsvorbereitungen begleitet und viel zum Gelingen beitragen haben.

Marc Chagall, Der gelbe Hahn (Ausschnitt), 1960, farbige Radierung, (EWK 1970, Bd. I, Nr 116), 45 x 28,5 cm, Sammlung EWK © 2019 ProLitteris, Zürich

Grafik: Hannes Sauer, Bern

SCHLOSS SPIEZ

Marc Chagall

29. Juni–13. Oktober 2019
29 juin–13 octobre 2019
29 June–13 October 2019





Marc Chagall
Die Erscheinung I (Ausschnitt)
1924/25, Radierung und Aquatinta, 37,2 x 27,3 cm
Sammlung EWK © 2019 ProLitteris, Zürich

«Ich wählte die Malerei, denn sie war mir genauso unentbehrlich wie alle Nahrung. Sie erschien mir wie ein Fenster, durch welches ich in eine andere Welt davonflog.»

Marc Chagall, Vortrag an der Universität in Chicago, Februar 1958

Mit Marc Chagall (1887–1985) widmet Schloss Spiez seine diesjährige Sonderausstellung einem der grossen Träumer und Romantiker der europäischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Neben Selbstporträts zeigt die Ausstellung die ostjüdische Lebenswelt der weissrussischen Geburtsstadt Witebsk, führt ins künstlerisch lebendige Paris, lässt Zirkusartisten auftreten, erzählt aus Tausendundeiner Nacht und schildert die pastorale Liebesgeschichte von Daphnis und Chloe.

Die rund fünfzig gezeigten Werke stammen aus der Sammlung des Kunsthändlers und Verlegers Dr. phil. h. c. Eberhard W. Kornfeld, der zu Marc Chagall eine langjährige Freundschaft pflegte. Die Werkauswahl umfasst eindrucksvolle Radierungen und Holzschnitte, farbenprächtige Lithografien und Gouachen und erlaubt einen persönlichen Einblick in die vielschichtige Beziehung zwischen Marc Chagall und dem Inhaber der renommierten Galerie Kornfeld in Bern.

«J'ai choisi la peinture parce qu'elle m'était autant nécessaire que la nourriture. Elle me semblait être une fenêtre par laquelle je pouvais m'envoler dans un autre monde.»

Marc Chagall, Conférence donnée à l'Université de Chicago, février 1958

En choisissant cette année d'exposer Marc Chagall (1887–1985), le château de Spiez consacre son exposition temporaire à l'un des plus grands rêveurs et représentant des romantiques de l'art européen du 20^e siècle. L'exposition présente des autoportraits et la vie que menaient les Juifs de l'Est dans sa ville natale de Vitebsk, en Biélorussie. Elle nous mène aussi dans un Paris artistique animé, accorde une place aux artistes de cirque, nous raconte des histoires tirées des Contes des mille et une nuits et retrace l'histoire des amours pastorales de Daphnis et Chloé.

Les quelques cinquante œuvres présentées proviennent de la collection du marchand d'art et éditeur Dr. phil. h. c. Eberhard W. Kornfeld, qui a entretenu avec Marc Chagall une très longue amitié. Les œuvres sélectionnées comprennent des eaux-fortes et des gravures sur bois saisissantes, des lithographies et des gouaches de couleur vive, permettant aux visiteurs de se faire une idée de la relation complexe entretenue par Marc Chagall et le propriétaire de la célèbre Galerie Kornfeld à Berne.



Marc Chagall
Der Viehhändler
1912, Gouache, 26,2 x 47 cm
Sammlung EWK © 2019 ProLitteris, Zürich



Marc Chagall
Drei Akrobaten
1923, Radierung und Aquatinta, 34,2 x 37,3 cm
Sammlung EWK © 2019 ProLitteris, Zürich

“I chose painting because it was as essential for me as food. It seemed to me like a window through which I could have taken flight toward another world.”

Marc Chagall, Lecture at the University of Chicago, February 1958

Marc Chagall (1887–1985), one of the great dreamers and Romantics of 20th century European art, is the topic of this year's special exhibition at Spiez Castle. Along with his self-portraits, the works on display reveal the eastern Jewish world of Vitebsk—the Belarusian city where the artist was born, they lead the visitor through the artistic vibrancy of Paris, depicting circus performers, telling tales of the Arabian Nights and the ancient love story of Daphnis and Chloe.

Around fifty selected works are on display from the collection of the art dealer and publisher Dr. Eberhard W. Kornfeld, who cultivated a long lasting friendship with Marc Chagall. They include impressive etchings and woodcuts, as well as colourful lithographs and gouaches, offering a personal insight into the multi-faceted relationship between Marc Chagall and the owner of the renowned Bernese Kornfeld Gallery.

Marc Chagall, L'écuyère au cheval rouge (Ausschnitt), 1957, Lithografie, 32,7 x 25,5 cm, Sammlung EWK © 2019 ProLitteris, Zürich



Marc Chagall

29. Juni–13. Oktober 2019

29 juin–13 octobre 2019

29 June–13 October 2019

Öffnungszeiten

Montag 14–17 Uhr, Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Juli und August bis 18 Uhr

Horaires d'ouverture

Lundi de 14h à 17h, mardi à dimanche de 10h à 17h

Juillet et août jusqu'à 18h

Opening hours

Monday 2–5pm, Tuesday to Sunday 10am–5pm

July & August until 6pm

Eintritt

Sonderausstellung und Schlossmuseum

Erwachsene CHF 15.–, ermässigt CHF 13.– / freier Eintritt:

Mitglieder Förderverein Freunde Schloss Spiez, Schweizer Museumspass und Raiffeisen (Member Plus)

Tarifs

Exposition temporaire + musée du château

Adultes CHF 15.– / Prix réduit CHF 13.– / Entrée libre: Passeport

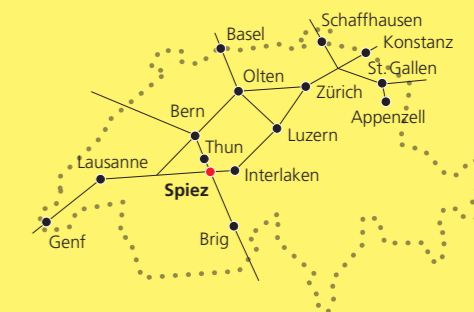
Musées Suisses, Raiffeisen (Member Plus), Swiss Travel Pass

Admission fees

Special exhibition + castle museum

Adults CHF 15.– / Reduced rates CHF 13.– / Free admission:

Swiss Museum Pass, Raiffeisen (Member Plus), Swiss Travel Pass



Kontakt

Schloss Spiez, Schlosstrasse 16, CH-3700 Spiez

++41 (0)33 654 15 06, admin@schloss-spiez.ch

www.schloss-spiez.ch